

PowerPC (PPC) ist die Modellbezeichnung für die Prozessoren, die in allen aktuellen Macintosh-Rechnern
PowerPC. Dieser Risc-Prozessor (Reduced Instruction Set Computer) hat Motorolas 680x0-Prozessoren
abgelöst, mit denen Apple früher den Macintosh ausgerüstet hat. Der Prozessor ist sozusagen das Herz des
Computers. Je schneller es schlägt, desto schneller geht die Arbeit des Rechners voran. Zur Zeit gibt es den
601-, den 603(e)-, den 604(e)- und den G3-Prozessor. Der ursprünglich von IBM entwickelte PowerPC wird
mittlerweile von einer Allianz aus Motorola, IBM und Apple gemeinsam weiterentwickelt.